



Die Tarifkonferenz der Steine- und Erden-Industrie Baden-Württemberg fordert 6,25 Prozent mehr Einkommen

Auftakt zur Tarifverhandlung

Am 11. Mai 2020 fand die erste Tarifverhandlung der Steine- und Erden-Industrie Baden-Württemberg, in Form einer Videokonferenz, statt.

Aufgrund der hervorragenden wirtschaftlichen Ergebnisse 2019, der hervorragenden Situation der ersten beiden Quartale 2020, der momentan vollen Auftragsbücher und der kaum wirtschaftlich zu spürenden Corona-Auswirkungen haben wir unsere bestehende Forderung bekräftigt:



Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 6,25 Prozent über eine Laufzeit von 12 Monaten

Die Arbeitgeber wollen „nur auf Sicht“ fahren und es hatte den Anschein, sie versuchten die Tarifverhandlungen nach hinten zu schieben. Die IG BAU wird Verzögerungen oder Verschleppungen von Tarifverhandlungen nicht hinnehmen!

Die Verhandlungen werden am 17. Juni 2020 fortgesetzt.

Wer gute Einkommen und Sicherheit will, der muss sich jetzt bewegen.

Sprecht in den Betrieben über die Tarifsituation der Steine- und Erden-Industrie Baden-Württemberg.

Möchtest Du ebenfalls von den möglichen
Tariferfolgen profitieren? →
Dann lies bitte auf der Rückseite weiter!



